

# Drogenkonsum auf Klassenfahrt

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. Mai 2018 21:19

## [Zitat von Susi Sonnenschein](#)

Ich bin nicht die TE und zeige nur mögliche Folgen auf, die passieren könnten, wenn man auf den Vorfall nicht / zu lasch reagiert.

Damit möchte ich der TE helfen. Belehrungen von Dritten an Dritte helfen niemandem weiter.

Was ich meinte, war: ob die Schüler Kippen oder sonstwas im Unterricht drehen, ist egal. Es wird überhaupt nichts gedreht. Und im obigen Fall denke ich, dass es nicht ums Exempelstatuieren geht, in dem man Tage später noch einen riesen Bohei um die Aktion macht. Klar ist das Verhalten uncool, das heißt aber nicht, dass in Zukunft alle ihr Fixerbesteck auf dem Hof auspacken werden. Ich würde halt aufpassen, dass man hier nicht im Gegenteil noch Helden produziert, in dem man dem Verhalten allzu große Bedeutung beimisst (Stufenkonferenzen und dergleichen, Getuschel in jedem Klassenzimmer). Der Punkt wäre hier für mich erreicht, die Eltern handeln zu lassen. Also eher die Bestürzungskeule, als der Drohgebärdenweg. Vielleicht liege ich aber auch falsch...